



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
FLoriana Krügel
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 10-12Uhr
Di. 13-16, Do. 8-12Uhr

Konstanz, 01.02.2009

Pressemitteilung:

Drastischer Personalmangel bei der Polizei im Landkreis Konstanz – Selbst das normale Tagesgeschäft kann die Polizei oft nicht mehr richtig aufrecht erhalten.

Aufgrund begrenzter und zu geringer Personalressourcen muss sich die Polizei im Landkreis Konstanz nicht nur zunehmend aus dem Bereich der Präventionsarbeit zurückziehen, sondern kann darüber hinaus an Wochenenden in den Polizeirevieren Radolfzell und Stockach ihren Streifendienst nicht mehr vollständig aufrecht erhalten, da seit September 2008 vermehrt zusätzliche Polizeikräfte in das Konstanzer Diskoviertel Oberlohn abgezogen werden – dies hat eine Kleine Anfrage des Konstanzer Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann ergeben. Lehmann kritisiert den drastischen Personalmangel im Bereich der Polizeiarbeit: auch in der Polizeidirektion Konstanz sind im Polizeivollzugsdienst 11 Stellen nicht besetzt. „Eine nachhaltige Polizeiarbeit setzt voraus, dass Polizistinnen und Polizisten im Bereich der Prävention tätig werden. Gerade für Jugendliche spielt dies als vorbeugende Maßnahme zur Verhinderung von Straf- und Gewalttaten eine große Rolle! Die Landesregierung darf ihre Sparwut nicht auf Kosten dieser Arbeit ausüben“, kritisiert der Grüne Abgeordnete.

Der Konstanzer Landtagsabgeordneter der Grünen Siegfried Lehmann kritisiert die drastische Personalsituation an zahlreichen Polizeibehörden. Auch die Polizeidirektion Konstanz, deren Personalsituation sich nach Aussagen des Innenministeriums „vergleichsweise günstig darstellt“, ist von einer Nichtbesetzung von Stellen im Polizeivollzugsdienst betroffen: „11,5 Stellen der Polizeidirektion Konstanz im Bereich des Polizeivollzugsdienstes sind zwar im Haushaltsplan veranschlagt, werden jedoch aufgrund mangelnder Zuweisungen von weiteren Beamtinnen und Beamten

nicht besetzt!“ Dass diese Unterbesetzung der Polizeidirektion Konstanz nicht folgenlos bleiben kann, ist nach Ansicht des Grünen Landtagsabgeordneten verständlich.

Ein weiteres Resultat dieses Personalmangels zeigt sich Lehmann zufolge besonders an Wochenenden: „In Nächten von Freitag auf Samstag oder von Samstag auf Sonntag, wenn es im Bereich der Konstanzer Diskomeile „Oberlohn“ zu Problemen kommt, müssen zusätzliche Polizeikräfte aus den Polizeirevieren Radolfzell und Stockach sowie dem Autobahnpolizeirevier Mühlhausen-Ehingen abgezogen werden.“ Dies ist nach Ansicht Lehmanns für die Reviere im Landkreis als äußerst kritisch zu bewerten. „Sollte es in Radolfzell oder in Stockach tatsächlich zu einem Notfall kommen, so müssen hierbei die Polizeikräfte aus Singen angefordert werden – selbstverständlich passiert dies immer mit einem nicht unbedeutenden Zeitverlust!“ Nach Aussagen des Innenministeriums ist ein Abzug der Polizeikräfte aus Radolfzell, Stockach und der Autobahnpolizei nach Konstanz in den vergangenen fünf Monaten 17mal der Fall gewesen. „Dies zeigt, dass es sich dabei nicht um einen einmaligen Sonderfall handelt, sondern dass wir hier ein strukturelles Problem haben, dass umgehend behoben werden muss!“, so der Grüne Abgeordnete Lehmann.

Weiter fordert Lehmann die Landesregierung auf, insbesondere im Bereich der Polizeipräventionsarbeit keine Einsparungen vorzunehmen. „Wir müssen Prävention als Investition verstehen. Langfristig wirkt sich eine gute Präventionsarbeit deutlich – auch in finanzieller Hinsicht – auf unsere Gesellschaft aus!“

Präventionsarbeit im Bereich der Polizeitätigkeiten gehört nach Ansicht des Grünen Landtagsabgeordneten Siegfried Lehmann zu den wichtigsten Aufgaben der Polizeiarbeit: „Insbesondere Jugendliche und Kinder sind durch Präventionsmaßnahmen der Polizeibehörden gut zu erreichen. Aus Aspekten der Nachhaltigkeit sollte die Polizei verstärkt in Präventionsarbeit investieren, dies fördert die Akzeptanz der Polizei in der Bevölkerung und kann langfristig Gewalt- und Straftaten verhindern.“ Doch gerade aus diesem wichtigen Tätigkeitsfeld soll sich die Polizeiarbeit nach und nach verabschieden – dies hat eine Kleine Anfrage des Grünen Landtagsabgeordneten Lehmann ergeben. Aufgrund „der begrenzten personellen Ressourcen der Polizei soll künftig eine stärkere Konzentration auf Kernaufgaben erfolgen“, heißt es in der Antwort des Innenministeriums. Siegfried Lehmann zeigt sich empört über die Kurzsichtigkeit der Landesregierung: „Die Landesregierung sollte ihre Sparbestrebungen intensiv auf den Prüfstand der Nachhaltigkeit stellen. Im Bereich der Prävention zu sparen, wird langfristig sicherlich keine Kosteneinsparungen bringen. Versäumnisse, die an dieser Stelle gemacht werden, holen unsere Gesellschaft langfristig um ein Vielfaches wieder ein!“, warnt Lehmann.

Anlage: Kleine Anfrage: Personalausstattung der Polizeidirektion Konstanz